

AQUAPHOS

KORROSIONSSCHUTZMITTEL

Korrosionsschutz und Resthärtestabilisierung
zur Trinkwasserbehandlung



AQUAPHOS

Zum Korrosionsschutz und zur Verhinderung und Beseitigung von braunem Wasser, zur Stabilisierung der Härte und Verhinderung von Kalkablagerungen.

EIGENSCHAFTEN

● Beschaffenheit	farblos
● Chem. Bezeichnung	Kombination aus Mono- und Polyphosphaten
● P₂O₅ - Gehalt	ca. 2,9 %
● pH-Wert	ca. 4,6
● Löslichkeit (20 °C)	unbegrenzt in Wasser
● Dichte (20 °C)	ca. 1,04

WIRKUNGSWEISE

Aquaphos wird aufgrund seines hohen Anteils an Monophosphaten in erster Linie zum Korrosionsschutz durch Ausbildung einer Phosphatdeckschicht eingesetzt.

In Verbindung mit den ebenfalls enthaltenen langkettigen Polyphosphaten wird das Auftreten von braunem Wasser verhindert bzw. schnell beseitigt.

Die Härte bzw. Resthärte wird stabilisiert, Kalkablagerungen werden verhindert.

ANWENDUNG

Zum Korrosionsschutz nach Enthärtungsanlagen sowie zur Stabilisierung von weichen und mittelharten Wässern mit Karbonathärten bis ca. 7 °dH (Säurekapazität pH 4,3 bis 2,5 Mol / m³).

DOSIERUNG

Die empfohlene Dosiermenge beträgt 100 ml / m³ Wasser entsprechend ca. 3 mg P₂O₅ / l im aufbereiteten Wasser. Die Dosierung erfolgt direkt aus dem Behälter. Die Dosieranlagen sollten korrosionsfest ausgerüstet sein.

LAGERUNG

Bei kühler Lagerung in geschlossenen Behältern mindestens 2 Jahre